

## Graltshausen

Schulort:	Kanton 1799: Graltshausen	Thurgau Weinfelden	Gemeine Herrschaft Thurgau Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Konfession des Ortes:	reformiert	Engelswilen Alterswilen	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Thurgau Berg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 283-284v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messler, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 358: Graltshausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/358].		
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Graltshausen (Niedere Schule, reformiert) - Graltshausen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Graltshausen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)		

21.02.1799

Wohl Edle und weise Bürger, und wie ich Sie betrachte, als theüre Väter des ganzen Helvetischen Vaterlands!  
Eüer Begehren habe ich zurecht erhalten, und habe mich deswegen nicht gesumt. Jhnen meine Antwort mit zutheilen, wie volget.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gralzhausen, und Lanzendoren, ware ehest der <i>Condistution</i> , in der Schul, und in <i>Quartiers</i> Sachen, eine Gemeind, jedoch war Gralzhausen allezeit der Ort, wo die Schul gehalten wird. Gralzhausen gehört zu der Kirch Gemeind Alterschwilen Agentschaft Engelschweilen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gralzhausen, und Lanzendoren, ware ehest der <i>Condistution</i> , in der Schul, und in <i>Quartiers</i> Sachen, eine Gemeind, jedoch war Gralzhausen allezeit der Ort, wo die Schul gehalten wird.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gralzhausen gehört zu der Kirch Gemeind Alterschwilen Agentschaft Engelschweilen
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Distrikt Weinfelden.</i>
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Kanton Thurgäu
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Lanzendoren im Distrikt Gottlieben, nur etlich Feldwegs von der Schul, hat 9. Haußhaltungen, und zwey Schul kinder, und zwey in die <i>Repondier Schul.</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Lanzendoren im Distrikt Gottlieben, nur etlich Feldwegs von der Schul, hat 9. Haußhaltungen, und zwey Schul kinder, und zwey in die <i>Repondier Schul.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Unser Schul ist entfernt, von dem Filial Altishausen 1/4 Stund. Von der Hauptschul Alterschwilen 1/2 Stund. Von Dotnacht ein kleine Stund. Von Engelschweilen 3/4 Stund von Birwinken 1/2 Stund von Jllighausen 1/2 Stund. und alle diese Ort sind ungelegen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird gelert, Schreiben, geschribenes Lesen, und getruktes, Lesen, und Buchstabieren. Zum Rechnen der malen keine.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird nur im Winter gehalten, namlich. 18. Wochen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher, sind mehrtheil Testament, Psalmenbuch, und Zeügnussen Katechißmi, Fragstücklein, und Namenbüchly.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul dauret Täglich 6. Stund, von Morgens 8. Uhr biß 11. uhr und nach Mitag, von ein Uhr, bis um 4. Uhr Jn die erste Klas zelle ich die Kinder, welche ein wenig fertig Schreiben, geschribenes Lesen, Zeitungen, und deren ähnliche Schrifften und die in den Testamenteren Lesen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	[[Seite 2] Jn die Zweite Klaß, Psalmen Bücher, und Zeügnussen! in die dritte Klaß, Katechismi, Fragstücklein, und Namenbüchli.

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den Schulmeister, haben unsere Bürger bestimmt, und der Pfarrer Hat ihn <i>Exsamaniert</i> , ob er düchtig seye, und Kentnisse genug besitzt oder nicht.
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	Der Schulmeister Heißt Johann Jacob Löhry, Bürger in Gralzhausen und ist 53 Jahr alt, hat eine Frau, und 5 Töchteren.
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Die Schul habe ich schon 23 Jahr versehen, und die Nachtschul 24 Jahr, und hab Gott sey es gedanket, keinen Tag, an dem unterricht in halten müsén.

III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder sind überhaupt. 26. nämlich 14 Knaben, und .12. Mädken <i>Repondier Schuler</i> 13. drey Knaben, und 10 Töchtern.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	an dem Schul Lohn zalt jedes .6. xr.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	die Schul hat zu beziehen, von dem Armen Gut zu Alterschwilen .6. fl. von dem Gemeind Gütli Gralzhausen 3. fl. Doch komen die 3. fl. nur denen Kinderen zu Gralzhausen zu Nutz.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	die Schul hat zu beziehen, von dem Armen Gut zu Alterschwilen .6. fl. von dem Gemeind Gütli Gralzhausen 3. fl. Doch komen die 3. fl. nur denen Kinderen zu Gralzhausen zu Nutz.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schulstuben hat der Schulmeister, und erhalt, von der Gemeind Wochentlich 8. xr. und das ohn entgelt der Lanzendorer. Die Nachtschul erhalt, von dem Kirchen Gut, Alterschwilen 1. fl. 15. xr. und ein jeder Knab zalt für die Nachtschul, den Winter durch 12. xr. und einer Tochter, ist es frey gestelt, wil sie nur die dritt nacht als am Samstag die Schul besuchen. und die Schuler müsen, die Liechter selbst bezallen. und von der Gemeind Erhalten sie ein Pfund Liechter.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Daß Einkommen des Schulmeisters vor die Tag Schul, vor ein Wochen 1. fl. 12 xr. macht in 18 Wochen 21. fl. 36 xr. daran zalt das armen Gut 6. fl. und die Gemeind 3. fl. und die <i>Repondier</i> Schuler 1. fl. 18. xr. Also bleibt den 26. Kinderen, nach abzug zubezallen. 11. fl. 18. xr. Welches als dan, auf ein jeds abgetheilt wirt.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Daß Einkommen des Schulmeisters vor die Tag Schul, vor ein Wochen 1. fl. 12 xr. macht in 18 Wochen 21. fl. 36 xr. daran zalt das armen Gut 6. fl. und die Gemeind 3. fl. und die <i>Repondier</i> Schuler 1. fl. 18. xr. Also bleibt den 26. Kinderen, nach abzug zubezallen. 11. fl. 18. xr. Welches als dan, auf ein jeds abgetheilt wirt.
IV.16.B.a		
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
<b>Bemerkungen</b>		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	[[[Seite 3] Wann nun dieses mein geringes Werk, denen Wohl-Edlen, und Weisen Bürger, gefällig vorkomen möchte, so wurde es mich herzlich freuen. Und wünsche ich Jhnen, allerseits. Gottes theürbare Gnade, seine Güte welche bester ist, als daß Leben selbst, die Edle beständige Gesundheit, und das alles erwünschte wol sein über sie groß gemachet, Werde, Nebst fründlichem Gruß, und Hochachtung verharre, jederzeit, Euer aller gehorsamester, und bereitwilligster Johann Jacon Löhry Schulmeister Gralzhausen den 21 ten <i>Februar</i> . 1799.
	Unterschrift	

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort  
Signatur

Bundesarchiv Bern  
BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 283-284v

Briefkopf Wohl Edle und weise Bürger, und wie ich Sie betrachte, als theüre Väter des ganzen Helvetischen Vaterlands!  
 Eüer Begehren habe ich zurecht erhalten, und habe mich deswegen nicht gesumt. Jhnen meine Antwort mit zutheilen, wie volget.

Transkriptionsdatum 01.10.2009  
 Datum des Schreibens 21.02.1799  
 Faksimile 358BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1463\_fol\_283-284v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Löhry  
 Verfasser Vorname Johann Jacob  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

**Ort**

Name	<b>Graltshausen</b>	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Weinfelden		
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Engelswilen	Kanton 2015	Thurgau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Alterswilen	Amt 2000	Weinfelden
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Berg
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	731126				
Geo. Länge	273207				

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Graltshausen (ID: 481)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		18
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben Buchstabieren

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		14
Mädchen		12
Kinder		26
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Graltshausen (ID: 725)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Repetierschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		3
Mädchen		10
Kinder		13
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**3. Schule: Graltshausen (ID: 726)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Nachtschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schulperiode**

	<u>Sommer</u>	<u>Winter</u>
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 668)**

Name: Löhry  
Vorname: Johann Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 53  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder: 5  
Weitere Verrichtungen?  
Beschreibung Schulstube gehört dem Lehrer

Herkunft: Graltshausen  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit: 24 Jahren  
Lehrer seit: 24 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Keine Angaben